



Protokoll der Ortsbegehung vom 14.10.2007

Ortsbeirat	Anw.	Entsch.
Herr Leo Axmann	x	
Herr Vlado Domladovac	x	
Herr Bernhard Jäger	x	
Herr Andreas Koch		x
Frau Susanne Meckel	x	
Herr Artur Niesner	x	
Herr Holger Parr		x
Herr Markus Stampfer		x
Herr Horst Wagner	x	

Protokoll Nr.:	10
Datum:	14.10.07
Ort:	Gemarkg.Ruppertsb.
Beginn:	09.40 Uhr
Ende:	12.30 Uhr
Schriftführerin:	Frau Meckel
erstellt am:	15.10.07

Ferner sind erschienen: Gäste

1. Das für die eventuelle Errichtung eines **Ruheforstes** vorgesehene Waldstück „Hoher Berg“, Nr. 435, wird in Augenschein genommen.
2. Es wird vorgeschlagen, die **Horloffstraße** entlang der Böschung am Ortseingang auch zur Verkehrssicherung mit kleinwüchsigen Bäumen oder Sträuchern zu bepflanzen. Zur Entscheidungsfindung sollen die Anlieger befragt werden.
3. Das „Herzlich Willkommen“ – Schild am **Ortseingang** soll renoviert werden. Der OV, H. Axmann, will sich mit dem Jugendclub in Verbindung setzen.
4. Auf Höhe der Horloffbrücke bei den Glascontainern (Am Galgenberg) blockiert ein umgestürzter Baum den Wasserdurchfluss, was zu Hochwasser führen könnte. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass von abgestorbenen Erlen eine Gefahr für Angler durch Umstürzen ausgehen kann. Aus beiden Gründen wäre es notwendig den gesamten Wasserlauf der Horloff von **Totholz** zu befreien (siehe Protok. v. 20.09.07).
5. Auf dem begrünten Dreieck Langenheckenweg/Buderusstraße soll ein **Baum** gepflanzt werden. Der OB wünscht sich, wenn gartentechnisch und finanziell möglich, eine Kastanie, aber keine Rosskastanie.
6. Die **Mauerabdeckung** entlang des Fußweges in der Buderusstraße ist korrodiert und muss erneuert sowie das Unkraut entfernt werden. Ein neuer Anstrich wäre ebenfalls wünschenswert.
7. Der **Mülleimer** an der Bushaltestelle in der Villinger Straße ist defekt. Es wird gebeten, die Reparatur zu veranlassen.
8. Der **Bürgersteig** auf der Brücke „Unterm Steinberg“ ist stark beschädigt und müsste aus Sicherheitsgründen erneuert werden. Auf der gegenüberliegenden Seite wächst ein Holunder aus der Brückenmauer, der mit den Wurzeln entfernt werden muss, um eine weitere Zerstörung der Mauer zu verhindern.
9. Bei den neu errichteten Bänken am Löschteich muss ein neuer **Mülleimer** installiert werden, um Verschmutzungen des Gewässers und Ufers zu vermeiden.



Der dort befindliche **Kanaldeckel** soll mit Erde umgeben werden (Sturzgefahr).

10. Es wurde der Wunsch von einigen Eltern geäußert, den **Bolzplatz** offiziell den Kindern zu übergeben, damit den vielen Helfern für die gelungene Gestaltung gebührend gedankt werden kann. Der OV, H. Axmann, will sich bezüglich eines Termins mit dem BGM in Verbindung setzen.

11. Herrn Wagner wird ausdrücklich für die Her- und Aufstellung der vielen **Bänke** in der Ortsgemarkung gedankt.

12. Der „**Silbach**“ - **Graben** muss in der „Stien“ dringend von Bewuchs befreit werden. Da das Wasser nicht ungehindert in den Löschteich fließen kann, entsteht in den Wiesen Staunässe, die zu nicht gewollten Veränderungen führt.

13. In der Beergartenstraße müssen abgebrochene **Asphaltränder** repariert werden. Auf Höhe des Anwesens des Obst- und Gartenbauvereins ist bereits ein Loch entstanden.

14. Das Dach der Aussegnungshalle auf dem **Friedhof** muss gereinigt werden. Dies soll in Eigenleistung erfolgen.

Die oberste Stufe der Treppe, die zum Parkplatz führt muss repariert und die Stufen seitlich eingefasst werden.

Die Gedenktafel des Ehrenmals soll in Eigenleistung gereinigt und die Wände neu gestrichen werden.

Der Zaun an der Nordwestseite ist morsch und muss erneuert werden. Der Anstrich kann eventuell in Eigenleistung gemacht werden.

15. Der **Verbindungsfußweg** Beergartenstraße/Mönchsgasse ist abends sehr dunkel. Er wird besonders viel von Senioren genutzt, auch zum Gang in die Kirche. Mit Rücksicht auf deren eingeschränkte Sehfähigkeit wäre eine Beleuchtung (z.B. mit Dämmerungssensor), die an der Ecke des Kindergartengebäudes angebracht werden könnte, sehr nötig.

16. Ein **Kanaldeckel** in der Rupertisstraße vor der Kirche, einer in der Horloffstraße vor dem Anwesen der Fa. Alles und auch eine Rinne dort müssten angehoben werden.

17. Der OV, H. Axmann, gibt bekannt, dass die **Verordnung über das Überschwemmungsgebiet** rechtskräftig ist. Es wird vorgeschlagen, den Bürgern die Möglichkeit der Einsichtnahme beim Ortsvorsteher während der Sprechzeiten zu geben und dies bekannt zu machen.

gez. Axmann

Leo Axmann
Ortsvorsteher

gez. Meckel

Susanne Meckel
Schriftführerin